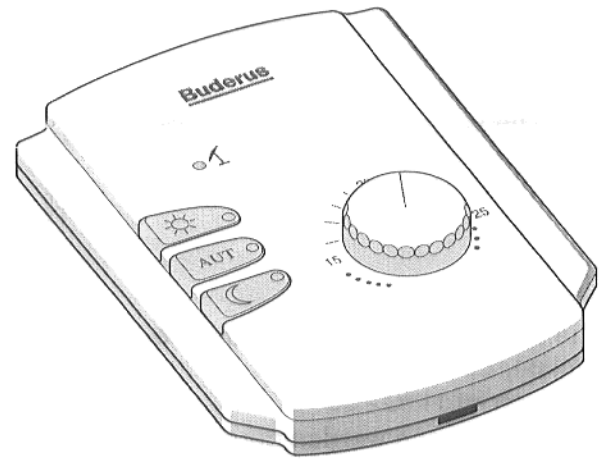
5647 033 - 12/97

Buderus
HEIZTECHNIK

Bedienungsanleitung und Anschlußmöglichkeiten

Fernbedienung BFU, BFU/F



Erst lesen – dann regeln!

Sorgfältig aufbewahren!

Allgemein

Die Fernbedienung ist mit unterschiedlichen Funktionen ausgestattet. Diese sind bei der Installation durch Ihren Heizungsfachmann festgelegt.

- Ist das Urlaubsprogramm aktiviert, leuchtet nur die Kontrollampe in der Taste AUT.
- Zur einwandfreien Funktion der Raumtemperaturregelung müssen in dem Raum, in dem die Fernbedienung bzw. der externe Raumtemperaturfühler angebracht ist, alle Thermostatventile ständig voll geöffnet sein.
- Die Fernbedienung sollte nicht dem direkten Einfluß durch Fremdwärmequellen z. B. Lampen, Fernseher, Sonneneinstrahlung oder geöffnete Türen und Fenster ausgesetzt sein.

Fernbedienung BFU/F = Funkuhr

Mit der Fernbedienung BFU/F ist dem Regelgerät eine Funkuhr zugeordnet. Die Fernbedienung verfügt über einen Funkuhrempfänger, der die Zeitschaltuhr im Regelgerät permanent überwacht und korrigiert. D. h. das Einstellen der Uhrzeit bei der Inbetriebnahme, nach einem längeren Stromausfall, nach einer längeren Abschaltung der Heizungsanlage über den Heizungsnotschalter oder eine Korrektur bei Umstellen von Sommer- auf Winterzeit entfällt.

Der Funkuhrempfang ist nicht möglich, wenn die Fernbedienung an die Regelgeräte HS 2102, HS 4201 und HW 4201 angeschlossen ist.

Heizbetrieb

Einstellen der Tag-Raumtemperatur

- Drehknopf auf die gewünschte Tag-Raumtemperatur einstellen, z.B. 21 °C.
  Der Einstellbereich ist 11 °C – 30 °C.
- Temperaturschwankungen werden durch den Raumtemperaturfühler (in der Fernbedienung oder extern) an das elektronische Regelgerät gemeldet und automatisch durch eine Anhebung oder Absenkung der Kesselwassertemperatur ausgeglichen.

Abgesenkter Heizbetrieb

Einstellen der Nacht-Raumtemperatur

Die Nacht-Raumtemperatur wird als Temperaturdifferenz zur Tag-Raumtemperatur an einem Drehschalter ☾ unterhalb des Gehäusedeckels eingestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 – 10 °C.

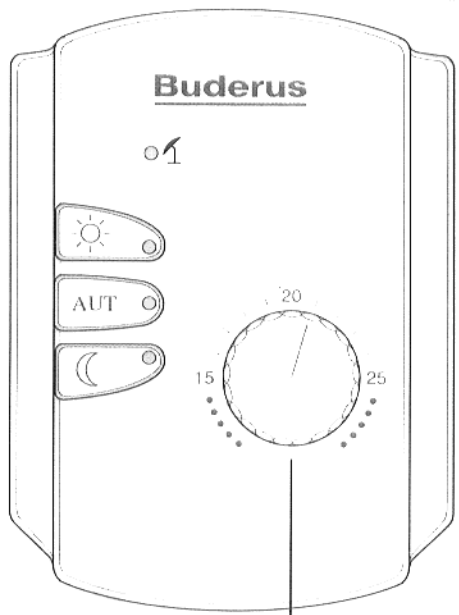
Die Werkseinstellung ist 4 °C.

Die Einstellung sollte eine Fachfirma bei der Inbetriebnahme vornehmen.

Beispiel:

Einstellung am Drehknopf 21 °C Tag-Raumtemperatur.

Einstellung am Drehschalter ☾ 4 °C = Nacht-Raumtemperatur 17 °C.

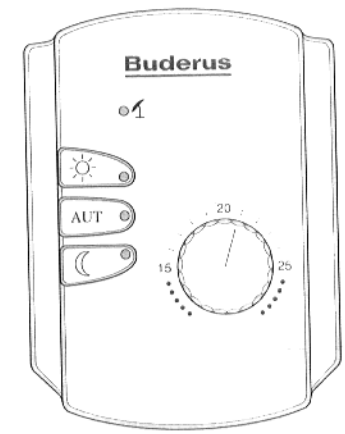


Drehknopf
Tag-Raumtemperatur

Tastenfunktionen

Mit den Tasten an der Fernbedienung können Sie drei verschiedene Betriebsarten einstellen.





Betriebsart AUT automatischer Heizbetrieb

Zusammen mit der grünen Kontrollampe in der AUT-Taste leuchtet auch die Kontrollampe in der Tag- oder Nachttaste – je nach augenblicklichem Heizbetrieb.

Heizbetrieb und abgesenkter Heizbetrieb wechseln automatisch nach den Schaltzeiten des eingegebenen Programms.

Betriebsart ☼ ständig Heizbetrieb

Durch Drücken der Taste ☼ wird auf ständig Heizbetrieb geschaltet.

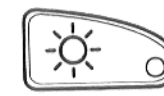
Der Betrieb wird durch die grüne Kontrollampe in der Taste angezeigt.

In dieser Betriebsart wird unabhängig von der Tageszeit auf die eingestellte Tag-Raumtemperatur aufgeheizt.

Das Schaltuhrprogramm ist außer Funktion.

Beispiel: Sie haben eine Party und die Räume sollen länger beheizt werden:

- Drücken Sie die Taste ☼.
- Nach der Party drücken Sie wieder auf AUT.



Betriebsart ☾ ständig abgesenkter Heizbetrieb

Durch Drücken der Taste ☾ wird auf ständig abgesenkten Heizbetrieb geschaltet.

Der Betrieb wird durch die grüne Kontrollampe in der Taste angezeigt.

In dieser Betriebsart findet unabhängig von der Tageszeit der abgesenkte Heizbetrieb statt.

Das Schaltuhrprogramm ist außer Funktion.

Beispiel: Sie verlassen für einige Stunden die Wohnung und möchten in dieser Zeit reduziert heizen:

- Drücken Sie die Taste ☾.
- Nach der Rückkehr drücken Sie wieder auf AUT.



Sommerbetrieb

Die Kontrollampe 1 zeigt an, wenn auf Sommerbetrieb umgeschaltet ist.

Der Sommerbetrieb kann durch Drücken der Taste Tag ☼ oder Nacht ☾ unterbrochen werden.

Durch Drücken der Taste AUT wird die Unterbrechung des Sommerbetriebes wieder aufgehoben.

Hinweis

Die Kontrollampe 1 leuchtet jedoch nicht, wenn die Fernbedienung an die Regelgeräte HS 2102, HS 4201 und HW 4201 angeschlossen ist.

- Falls ein Urlaubsprogramm eingegeben ist, leuchtet nur die Kontrollampe in der Taste AUT.
- Bei Anschluß der Fernbedienung an die Regelgeräte HS 2102, HS 4201 und HW 4201 leuchtet je nach Betriebsart die Kontrollampe in der Taste ☼ oder ☾.
- Störungen in der Verbindung zum Regelgerät werden durch Blinken der Kontrollampen in den Tasten angezeigt.

1. Allgemeines

Die Fernbedienung mit Raumtemperaturfühler muß in einem für die Heizgewohnheiten repräsentativen Raum angebracht sein. Thermostatische Heizkörperventile sind in diesem Raum voll zu öffnen.

Die Fernbedienung darf nicht dem direkten Einfluß durch Fremdwärmequellen ausgesetzt sein und sollte an einer Innenwand montiert werden.

Prinzipiell ist der Raumtemperaturfühler in der Fernbedienung eingebaut. Es besteht jedoch die Möglichkeit, ihn getrennt von der Fernbedienung anzuordnen (Zukaufteil).

Auf dem Sockelteil befinden sich Drehschalter zur Anpassung an die Heizungsanlage, die unbedingt überprüft bzw. eingestellt werden müssen.

2. Montage

Die Fernbedienung ist so konstruiert, daß die Montage an der Wand erfolgen muß.

Bei der Fernbedienung BFU/F ist der Empfang des Funkuhrsignals von Ort und Lage abhängig.

Im Normalfall ist der Empfang im Umkreis von 1500 km um Frankfurt/Main gegeben.

Bei Empfangsschwierigkeiten sollten Sie beachten:

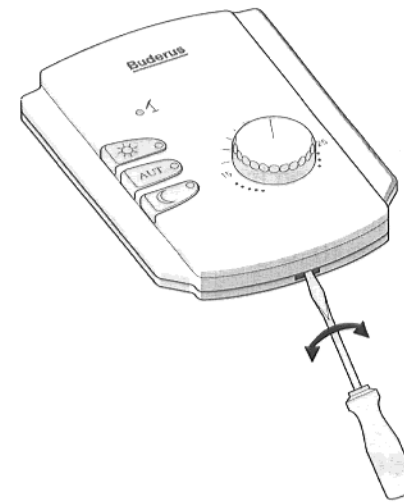
- In Stahlbetonräumen, Keller, Hochhäuser usw. ist das Empfangssignal schwächer.
- Der Abstand zu Störquellen wie Computermonitoren, Fernseher sollte mindestens 1 – 1,50 m sein.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen geringer und ein Empfang ist daher fast immer möglich.

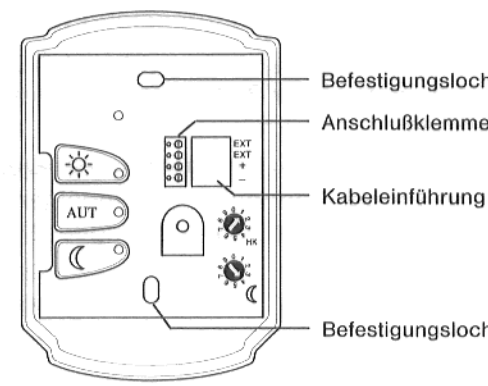
■ Benutzen Sie das Sockelteil als Schablone.

■ Deckel mit Schraubendreher abhebeln.

■ Sockelteil an geeigneter Stelle mit den beiliegenden Schrauben und Dübeln befestigen.

■ Es ist darauf zu achten, daß die Lüftungsschlitze im Deckel oben und unten nicht verdeckt werden.





3. Elektrischer Anschluß

■ Bis zu einer Leitungslänge von 50 m ist ein Leitungsquerschnitt von 2 x 0,6 mm² ausreichend (z. B. Telefonkabel JY(ST)Y 2 x 2 x 0,6 mm²).

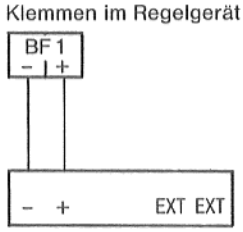
■ Die Anlage muß spannungslos geschaltet werden (durch Heizungsnotschalter oder Sicherung).

■ Der separate Raumtemperaturfühler kann nur an dem Sockelteil der Fernbedienung angeschlossen werden.

Der direkte Anschluß des separaten Raumtemperaturfühlers am Kessel-Regelgerät ist nicht möglich.

Fernbedienung BFU, BFU/F mit eingebautem Raumtemperaturfühler

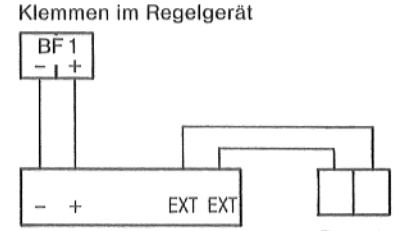
Klemmen im Regelgerät



Klemmen in der Fernbedienung

Fernbedienung BFU, BFU/F mit getrennt angeordnetem Raumtemperaturfühler

Klemmen im Regelgerät



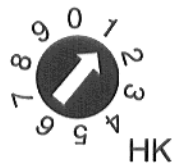
Klemmen in der Fernbedienung

Raumtemperaturfühler

4. Einstellung Drehschalter HK

Mit dem Drehschalter stellen Sie den Heizkreis ein, auf den die Fernbedienung wirken soll.

Die Werkseinstellung ist: 1

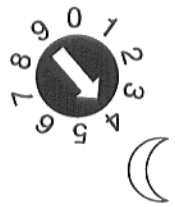


5. Einstellung Drehschalter ☾

Die Nacht-Raumtemperatur wird als Temperaturdifferenz zur Tag-Raumtemperatur am Drehschalter ☾ eingestellt.

Der Einstellbereich beträgt 1 – 10 °C.
Die Einstellung 0 entspricht 10 °C.
Die Werkseinstellung ist: 4 °C

Aus Frostschutzgründen wird eine Nacht-Raumtemperatur von 10 °C gehalten.



6. Sonderfunktion

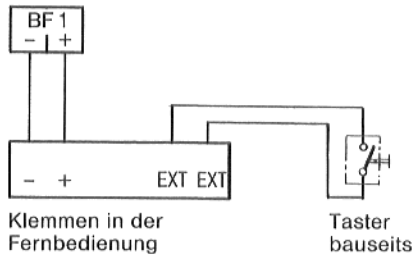
An die Klemmen EXT kann anstelle des separaten Raumtemperaturfühlers ein Taster angeschlossen werden, mit dem eine einmalige Aufheizung des Warmwasserspeichers durchgeführt werden kann.

Falls eine Zirkulationspumpe vorhanden ist, wird diese automatisch für 3 Minuten in Betrieb genommen.

Diese Sonderfunktion ist jedoch nicht möglich, wenn die Fernbedienung an die Regelgeräte HS 2102, HS 4201 und HW 4201 angeschlossen ist.

Fernbedienung BFU, BFU/F mit eingebautem Raumtemperaturfühler

Klemmen im Regelgerät



Überall in Deutschland

Überall in Deutschland finden Sie heute direkten Kontakt zu Ihrem Partner Buderus. Die Niederlassungen der Buderus Heiztechnik GmbH halten für Sie das wohl umfassendste Programm perfekter Technik zum zukunftsgerechten Heizen und zur wirtschaftlichen Wassererwärmung vorrätig. Diese einzigartige Programmvielfalt umfaßt neben den Produkten aus eigener Fertigung auch über 10.000 Artikel aus dem Zubehör- und Installationsbereich.



Vertriebsbereich 1

Bielefeld
33605 Bielefeld, Reichenberger Straße 39
Telefon: (05 21) 20 94-0, Fax: (05 21) 20 94-228/226

Bremen
28816 Stuhr, Industriestraße 22
Telefon: (04 21) 89 91-0, Fax: (04 21) 89 91-235/254

Goslar
38644 Goslar, Magdeburger Kamp 7
Telefon: (0 53 21) 5 50-0, Fax: (0 53 21) 5 50-114/139

Hamburg
21035 Hamburg, Wilhelm-Iwan-Ring 15
Telefon: (0 40) 7 34 17-0, Fax: (0 40) 7 34 17-267/231/262

Hannover
30916 Isernhagen, Stahlstraße 1
Telefon: (05 11) 77 03-0, Fax: (05 11) 77 03-242/259

Kassel
34134 Kassel, Glockenbruchweg 113
Telefon: (05 61) 94 08-0, Fax: (05 61) 94 08-106

Kiel
24109 Melsdorf, Am Ihlberg (Gewerbegebiet)
Telefon: (04 31) 6 96 95-0, Fax: (04 31) 6 96 95-95

Münster
48163 Münster, Drensteinfurtweg 31
Telefon: (02 51) 7 80 06-0, Fax: (02 51) 7 80 06-21/31

Osnabrück
49078 Osnabrück, Am Schürholz 4
Telefon: (05 41) 94 61-0, Fax: (05 41) 94 61-222

Schwerin
19075 Pampow, Fährweg 10
Telefon: (0 38 65) 32 63/64/65/66, Fax: (0 38 65) 32 62

Vertriebsbereich 2

Aachen
52080 Aachen, Hergelsbendenstraße 30
Telefon: (02 41) 9 68 24-0, Fax: (02 41) 9 68 24-99

Dortmund
44319 Dortmund, Zeche-Norm-Straße 28
Telefon: (02 31) 92 72-0, Fax: (02 31) 9 27 22 80

Düsseldorf
40231 Düsseldorf, Höher Weg 268
Telefon: (02 11) 7 38 37-0, Fax: (02 11) 7 38 37-21

Essen
45307 Essen, Eckenbergstraße 8
Telefon: (02 01) 5 61-0, Fax: (02 01) 5 61-279/278

Frankfurt
63110 Rodgau-Jügesheim, Hermann-Staudinger-Straße 2
Telefon: (0 61 06) 8 43-0, Fax: (0 61 06) 84 32 03

Gießen
35394 Gießen, Rödgener Straße 47
Telefon: (06 41) 4 04-0, Fax: (06 41) 4 04-221/222

Koblenz
56070 Koblenz, Carl-Mand-Straße 1
Telefon: (02 61) 8 07 02-0, Fax: (02 61) 8 07 02-24

Köln
50858 Köln-Marsdorf, Toyota-Allee 97
Telefon: (0 22 34) 92 01-0, Fax: (0 22 34) 92 01-237/216

Ludwigshafen
67069 Ludwigshafen, Kreuzholzstraße 11
Telefon: (06 21) 66 06-0, Fax: (06 21) 66 06-107

Mainz
55129 Mainz, Carl-Zeiss-Straße 16
Telefon: (0 61 31) 92 25-0, Fax: (0 61 31) 92 25-92

Meschede
59872 Meschede, Zum Rohland 1
Telefon: (02 91) 54 91-0, Fax: (02 91) 66 98

Saarbrücken
66130 Saarbrücken, Kurt-Schumacher-Straße 38
Telefon: (06 81) 8 83 38-0, Fax: (06 81) 8 83 38-33

Trier
54294 Trier, Diedenhofener Straße 21
Telefon: (06 51) 8 13-0, Fax: (06 51) 8 13-151/160

Würzburg
97228 Rottendorf, Edekastraße 8
Telefon: (0 93 02) 9 04-0, Fax: (0 93 02) 9 04-111

Vertriebsbereich 3

Esslingen
73730 Esslingen, Wolf-Hirth-Straße 8
Telefon: (07 11) 93 14-5, Fax: (07 11) 93 14-669/629/619

Freiburg
79108 Freiburg, Stübeweg 47
Telefon: (07 61) 5 10 05-0, Fax: (07 61) 5 10 05 94

Karlsruhe
76185 Karlsruhe, Hardeckstraße 1
Telefon: (07 21) 9 50 85-0, Fax: (07 21) 9 50 85-33

Kempten
87471 Durach, Elhardtplatz 3
Telefon: (08 31) 6 20 71/73, Fax: (08 31) 6 20 74

Kulmbach
95326 Kulmbach, Aufeld 2
Telefon: (0 92 21) 9 43-0, Fax: (0 92 21) 9 43-292

München
81379 München, Boschetsrieder Straße 80
Telefon: (0 89) 7 80 01-0, Fax: (0 89) 7 80 01-258/271

Neu-Ulm
89231 Neu-Ulm, Böttgerstraße 6
Telefon: (07 31) 7 07 90-0, Fax: (07 31) 7 07 90-92

Nürnberg
90425 Nürnberg, Kilianstraße 112
Telefon: (09 11) 36 02-0, Fax: (09 11) 36 02-274/231

Regensburg
93092 Barbing, Benzstraße 8 – 10
Telefon: (0 94 01) 8 88-0, Fax: (0 94 01) 8 88-92

Schwenningen
78056 Villingen-Schwenningen, Albertistraße 15
Telefon: (0 77 20) 69 14-0, Fax: (0 77 20) 69 14-31

Vertriebsbereich 4

Berlin
15831 Berlin-Mahlow, Am Lückefeld
Telefon: (0 30) 7 54 88-0, Fax: (0 30) 7 54 88-160

Dresden
01458 Ottendorf-Okrilla, Jakobsdorfer Straße 4 – 6
Telefon: (03 52 05) 55-0, Fax: (03 52 05) 55-111/222

Erfurt
99195 Mittelhausen, Erfurter Straße 57a
Telefon: (03 61) 7 79 50-0, Fax: (03 61) 73 54 45

Leipzig
04420 Leipzig/Markranstädt, Handelsstraße 22
Telefon: (03 41) 9 45 13-00, Fax: (03 41) 9 42 00 89/62

Magdeburg
39116 Magdeburg, Sudenburger Wuhne 63
Telefon: (03 91) 60 86-0, Fax: (03 91) 60 86-215

Neubrandenburg
17034 Neubrandenburg, Feldmark 9
Telefon: (03 95) 45 34-0, Fax: (03 95) 4 22 87 32

Rostock
18182 Bentwisch, Hansestraße 5
Telefon: (03 81) 60 96 90, Fax: (03 81) 6 86 51 70

Velten
16727 Velten, Berliner Straße 1
Telefon: (0 33 04) 37 7-10, Fax: (0 33 04) 3 77-199

Zwickau
08129 Crossen, Berthelsdorfer-Straße 10
Telefon: (03 75) 44 10-0, Fax: (03 75) 47 59 96

10/97